

# PFINGST – DIALOG

**Von:** blesl@gmx.at

**An:** mein@Hirte.at

**CC:** mein@Beichtvater.at

**Datum:** 27.05.2023 07:54:22

Grüß Gott Herr Bischof!

Dieser Leserbrief wurde leider **VERKÜRZT** veröffentlicht;

ist dieser damit **sinnentleert?**

Einmal versuchte ich es mit diesen Worten - [Überraschungen erleben | Leserbriefe \(3/2000\)](#)

In zuversichtlicher Erwartung  
grüßt Sie Gebhard Blesl

## **LESERBRIEF „Gutes Zusammenleben“ vom 19. Mai 2023**

**Gesendet:** Samstag, 13. Mai 2023 um 09:21 Uhr

**Von:** "Gebhard Blesl" <blesl@gmx.at>

**An:** leserforum@kleinezeitung.at

**Cc:** [redaktion@kleinezeitung.at](mailto:redaktion@kleinezeitung.at)

**Betreff:** E I N M A L E I N S

Geschätzte Mitmenschen!

Werden wir uns (noch) rechtzeitig auf das [EINMALEINS](#) menschlichen Zusammenlebens besinnen?

Was mache ich, wenn ich eine "natürliche Abneigung" gegen einen Menschen verspüre?

Ich darf mit Sicherheit annehmen, dass genau dieser Mensch für mein geistiges Wachstum wichtig ist.

Und wenn es nur der Umstand ist, dass ich mich darauf besinne, bei mir selbst eine Schwachstelle gefunden zu haben, weil Abneigung unmöglich der Liebe unseres Schöpfers entspringen kann.

Mit Zuversicht grüßt

[Gebhard Blesl](#)